

# Mäuseflug in Strip-Till-Maschine integriert

■ Von der Firma Claydon wird ein Mäuseflug für den Ackerbau angeboten, der ein verdecktes Auslegen von Mäuseködern in einem Arbeitsgang mit der Saat ermöglicht. Der „Mäuse-Bussard“ ist zum Patent angemeldet und beruht auf folgendem Prinzip: Ein Lockerungszinke der Claydon Strip-Till-Maschine wird durch einen steingesicherten Torpedo (Bild) ersetzt, der in einer Tiefe von 8 bis 20 cm einen künstlichen Gang erzeugt. In diesen Hohlraum werden die Mäuseköder durch ein auf der Sämaschine montiertes Dosiergerät (Bild) verdeckt abgelegt, optional auch in Einzelkorndosierung. Obwohl auf einer 3 m-Maschine bis zu 9 Torpedos montiert



Foto: Werkbild

werden können, sind entsprechend des vorhandenen Mäusedrucks ein bis maximal drei Torpedos ausreichend. Die so erzeugten Gänge werden durch zuwandernde Feldmäuse besiedelt, welche die Köder aufnehmen und so effektiv bekämpft werden. Damit steht erstmals eine Möglichkeit zur Verfügung, die Mäu-

seköder mit einem mechanisierten Verfahren zeit- und kostensparend auszubringen und dabei gleichzeitig die bestehenden gesetzlichen Auflagen einzuhalten. Der Mäuseflug wird von Claydon sowohl zum Nachrüsten vorhandener Drillmaschinen wie auch zur Erstausrüstung neuer Geräte angeboten. **pi**